

Datenschutzhinweise nach Art. 13 DSGVO für Bewerber/Mitglieder/Pächter

Mit dieser Information möchten wir Sie über die Hintergründe der Datenverarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses informieren.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bahn-Landwirtschaft Bezirk Frankfurt/M e.V., Niddastraße 101-103, 60329 Frankfurt/M; Telefon: 069 95 64 26 64; Telefax: 069 95 64 26 65; E-Mail: info@blw-frankfurt.de

Datenschutzbeauftragter: xDSB Datenschutz, E-Mail: datenschutzanfragen@xdsb.de, Tel: 0721/ 828 0350

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der Datenschutzgesetze, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

- a. Im Rahmen der Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO), insbesondere des Beschäftigungsverhältnisses (§ 26 BDSG)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter strenger Berücksichtigung der arbeits- und datenschutzrechtlichen Vorschriften. Dabei verarbeiten wir die Daten, welche Sie im Rahmen des Bewerbungsprozesses angeben, insbesondere: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Lebenslauf, Bildnis, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Qualifikationsnachweise. Um Ihre Bewerbung bearbeiten zu können, ggf. ein Bewerbungsgespräch durchzuführen sowie um eine Auswahlentscheidung treffen zu können, ist die Verarbeitung von Daten erforderlich.

- b. Im Rahmen einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO)

Daneben haben Sie die Möglichkeit uns Ihre Einwilligung für eine Datenverarbeitung zu geben, die nicht für den Zweck der Abwicklung Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stelle erforderlich ist. Dies betrifft insbesondere die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten im Falle einer Ablehnung, um Sie in Zukunft für weitere Stellen berücksichtigen zu können. Diese Einwilligung ist für Sie freiwillig, d.h. Sie können diese ohne Konsequenzen verweigern und auch jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Generell gewähren wir nur Zugriff auf Ihre Daten von Stellen, welche mit Ihren Daten arbeiten müssen („need-to-know-Prinzip“), d.h. Zugriff auf diese Daten zur Erfüllung einer vertraglichen oder rechtlichen Pflicht benötigen. Eine Datenübermittlung an Dritte findet nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung statt oder im Rahmen der Erfüllung der vorvertraglich erforderlichen Maßnahmen statt. Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten findet nicht statt.

4. Speicherdauer der Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung des Zwecks der Vertragsanbahnung erforderlich ist. Sofern die Speicherung personenbezogener Daten zur Erfüllung des Zwecks nicht mehr erforderlich ist, werden diese gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten, insbesondere zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen gesetzlicher Verjährungsvorschriften, oder Sie haben Ihre ausdrückliche Einwilligung zur weiteren Speicherung gegeben.

5. Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Sofern Sie uns gegenüber Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO) abgegeben haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO) stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

7. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Sie müssen im Rahmen der Anbahnung des Beschäftigungsverhältnisses diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Erfüllung von vorvertraglichen Maßnahmen und der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind. Ohne Bereitstellung dieser Daten werden wir einen Vertrag mit Ihnen nicht schließen können.

8. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung inklusive Profiling

Eine automatische Entscheidungsfindung inklusive Profiling findet nicht statt.